

1959-06-18

AFSENDER

Sabine Hettner

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Paris

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Georges ?

Werner Höll

Jan Zibrandtsen

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Hettner beklager, at hun må rykke for sine billeder, som hun har brug for, inden hun rejser sydpå. Hun ønsker at fastlægge datoen for sin afrejse; senere vil der være for mange mennesker på stedet. Hun skal besøge det galleri, hun tidligere har nævnt, med henblik på en gruppeudstilling, men galleriet vil ikke tage noget ubeset. Selv Höll, som havde billeder med, blev bedt om at sende ektachromer. Hun spørger, hvordan det går med Køpckes arbejde, hvor meget han vil vise i galleriet. Hun er imponeret over, at han både kan klare galleriet og sit eget arbejde. Afslutningsvis beder hun Køpcke om at videresende det brev, hun har skrevet til Zibrandtsen, hun har ikke hans adresse.

TRANSSKRIFTION

18 juin 1959

Lieber Addi,

es tut mir leid dass ich

ein bisschen gezwungen bin Dich doch

zu bitten meine Bilder möglichs

bald abzusenden und zwar weil

ich sie noch brauche ehe ich unter

in den Süden fahre um sie Jemanden

zu zeigen und auch weil dann Nie-

mand mehr in Paris ist um sie in

Empfang zu nehmen.

Ich wartete darauf um meine Abreise

zu fixieren. Nachher sind so schrecklich

viele Leute unten und ist das schönste

Moment vorbei. -

Nächsten Donnerstag muss ich in die

Galerie von welcher ich Dir schrieb

und werde ich um eine Gruppe von

Euch anfragen. Wie könnten die Leute

etwas sehen? Ich weiss dass sie nichts

ungesehen ausmachen. Sogar Höll, der

doch einige Bilder hier zeigte soll

Ectachrome schicken. Ich werde anfragen.

Wie geht die Arbeit? Öl? (Nicht Bier

meine ich) Oder gouaches?

Wie viele willst Du aufstellen dort bei Dir?

Es ist doch wunderbar wenn Du

beides zusammen schaffts, Galerie
und malen¹. -
Anbei ein Briefchen für Zibrandtsen,
bitte schicke ihn ihm, ich weiss nicht
die Adresse. Tak, Tak, immer wieder.
Trotz allem, recht gute Arbeit
Bestens Deine
Sabine
Grüsse deine Frau,
auch von Georges.

¹ Køpcke er åbenbart begyndt at male for alvor. Han viste nogle af sine billeder første gang offentligt på en udstilling i galleriet sammen med Bogart og Richard Winther kort tid efter, nemlig i perioden fra 26. juni til 17. juli samme år (se udklipsbog s. 64-69).

18 Juni 1959

Lieber Addi,

es tut mir leid dass ich
ein bischen gezwungen bin Dich doch
zu bitten meine Bilder möglichst
bald abzusenden und zwar weil
ich sie noch brauche ehe ich weiter
in den Süden fahre um sie jemandem
zu zeigen und auch weil dann Niemand
mehr in Paris ist um sie in
Empfang zu nehmen.

Ich wartete darauf um meine Abreise
zu fixieren. Nachher sind so schrecklich
viele Leute unten und ist das schönste
Moment vorbei. -

Nächsten Donnerstag muss ich in die
Galerie von welcher ich Dir schrieb
und werde ich um eine Gruppe von
Euch anfragen. Wie könnten die Leute
etwas sehen? Ich weiss dass sie nichts
unfassen ausmachen. So far Höll, der
doch einige Bilder hier zeigte soll
Ectachrome schicken. Ich werde anfragen.

Wie geht die Arbeit? Öl? (Nicht Bieren
meine ich) Oder Gouache?

Wie viele willst Du ausstellen dort bei Dir?
Es ist doch wunderbar wenn Du
beides zusammen schaffst, Galerie
und malen. -

Anbei ein Briefchen für Zibrandten,
bitte schicke ihn ihm, ich weiss nicht
die Adresse. Tak, Tak, immer wieder.

Trotz Allem, recht gute Arbeit.

Bestens
Deine
Valérie

Grüsse Deine Frau, auch
von Georgen.